

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 5. 1897

Austria

Mr. Felix Salten

Wien

IX. Hoerlgasse 16

Wien

Hörlgasse

- 5 „Lieber Freund, Ihr lieber Brief, den ich nicht mehr so ausführlich beantworten kann, als ich sollte u möchte, ist mir **hierher** nachgeschickt worden. Es wird sich ja sehr bald in **Wien** zu allerlei Aussprache Gelegenheit ^{ver}geben. Werde hoffentlich Mittwoch Abd resp. Donnerstag in **Wien** sein. Finde vielleicht ein Wort von Ihnen.– Jetzt eben hab ich mir ein Rad bestellt – glauben Sie mir, daß es echt
- 10 **englisch** fein wird? – Ich möchte **Pucher** womöglich ganz aufgeben.– Auf frohes Wiedersehen. Herzlich Ihr

→London

Wien

Wien

→England, Café Pucher

Arthur Sch

London 29. 5. 97.

London

⦿ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Postkarte, 554 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Forest-Hill S.E., MY 29 97«. 2) Stempel: »Wien 9/1, 1/6. 97, 8–9½ V., Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »75«

5 *Brief, ... bieber*] **Schnitzler** reiste am 24. 5. 1897 von **Paris** weiter nach **London**. **Goldmann** sandte ihm am 26. 5. [1897] einen Brief nach, vermutlich Felix Salten an Arthur Schnitzler, 23. 5. 1897.

7 *Mittwoch*] **Schnitzler** kehrte am Mittwoch, dem 2. 6. 1897, nach **Wien** zurück.

10 *Pucher*] Die Stelle bleibt weitgehend kryptisch. Die wahrscheinlichste Erklärung besitzt aber einige Relevanz. Am 21. 1. 1897 hatte das **Café Griensteidl** geschlossen, folglich musste in Folge ein neues Stammkaffeehaus gefunden werden. Eventuell war dies in den ersten Tagen bis zu **Schnitzlers** Abreise das **Café Pucher**?

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Felix Salten

Orte: Café Griensteidl, Café Pucher, England, Forest Hill, Hörlgasse, IX., Alsergrund, London, Paris, Wien